



## Unternehmenssicherung durch Personalentwicklung

Seit Juli 2019 bietet der BBW e. V. kleinen und mittleren Unternehmen verschiedener Branchen in Sachsen-Anhalt mit dem Projekt „Fachkräfte Vital“ gebührenfreie Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von strukturierter Qualifizierung für Fachkräfte im Betrieb. Großes Augenmerk liegt dabei auf Verbesserungspotenzialen in der Unternehmensstruktur, Arbeitsorganisation und Kommunikation im Arbeitsalltag. Erfahrene Coaches und Dozenten stimmen modernes Führungsverständnis und effizientes Wissensmanagement individuell mit jedem Unternehmer ab.

Vier Betriebe haben das Angebot bereits genutzt, fünf weitere stehen in den Startlöchern. „Wir haben also noch genug Kapazität, weitere zwanzig Mittelständler in den nächsten zwei Jahren zu begleiten.“ sagt Marit Rettel, Projektleiterin im BBW, und ergänzt „Unsere Erfahrung zeigt, dass nach anfänglichem Zögern bis zum tatsächlichen Start der Qualifizierung im Unternehmen, am Ende die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genauso wie die vielen kleinen Verbesserungseffekte in Summe überzeugen. Das Einbeziehen der Fachkräfte über deren Fachwissen hinaus in die Unternehmenskultur hinein stärkt die Betriebe von innen und stellt sie auf umfassend kompetente Füße.“

Gemeinsam über Schnittstellen der Bereiche, Informationsflüsse und Kommunikationsebenen zu diskutieren, neue Wege in der Zusammenarbeit kennenzulernen und auszuprobieren, Erfahrungen mit dem Erlernten zu reflektieren sind Schwerpunkte der ersten Qualifizierungsstufe der Fachkräfte. Sylke Ender, Dozentin, berichtet „Noch nie hatten es Fachkräfte so leicht, ein Unternehmen zu verlassen und einen neuen Weg zu gehen. Sie in die Organisation einzubeziehen, ihr Engagement nicht nur zu fordern sondern auch wertzuschätzen, ihnen ein gutes Klima zu bieten ist inzwischen existenziell für die Betriebe unserer Region geworden. Welche Wege man dafür gehen kann erarbeite ich mit Führungskräften und Mitarbeitenden gemeinsam, der Aha-Effekt ist erstaunlich.“ Tobias Bräunlich, Geschäftsführer der Industrievertretung Bräunlich GmbH in Wittenberg, bestätigt diese Erfahrung „Mir war nicht bewusst, wie unsere Unternehmensstruktur und unsere Informationsorganisation die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeinflussen. Jetzt kommen von ihnen ganz einfache Verbesserungsvorschläge, die sofort wirken, wir nehmen sie wirklich mit in die Zukunft und die Motivation daraus strahlt nicht nur nach innen sondern auch auf unsere Partner und Kunden. Dieses Coaching ist gut investierte Zeit.“

Der Weg ins Projekt ist dabei denkbar einfach, wie Georg Tobies, Betriebsberater im BBW, erklärt „Wir kommen zu einem Erstgespräch ins Unternehmen und stellen die Qualifizierungsangebote vor. Sie erklären uns, wo es im Betrieb klemmt, welche Sorgen Sie umtreiben. Gemeinsam erarbeiten wir dann, welche Herangehensweise Ihre Fachkräfte weiterbringt, wie Sie sich die Umsetzung im laufenden Betrieb vorstellen. Das BBW sucht für Sie geeignete Dozenten oder Coaches und bringt Sie zusammen.“ Sindy Stolze, Coach, bringt es deutlich auf den Punkt „Entwicklung heißt Zukunft. Auch wenn bei den meisten Firmen durch die aktuellen Ereignisse das Jetzt im Vordergrund steht und der Fokus auf den politischen Rahmenbedingungen liegt – das Wissen um die Wichtigkeit der weichen Themen rund um Personal- und Wissensentwicklung haben die Unternehmer in unserer Region. Es ist von den Sorgen des operativen Geschäfts und den Anforderungen struktureller Veränderungen der Branchen

überdeckt. Sie müssen sich jedoch bald wieder Zeit dafür nehmen und Kräfte dafür mobilisieren, um langfristig Personal zu halten und zu gewinnen.“

Das Projekt „Fachkräfte Vital“ des BBW e. V. ist Teil der „Initiative Fachkräfte sichern“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds gefördert. Es umfasst vier Qualifizierungsmodule zur Unterstützung des Fachkräftemanagements und der Unternehmensvitalität. Die Projektlaufzeit endet am 30.06.2022. Die Kosten der Qualifizierungen trägt in dieser Zeit der BBW e. V., die Unternehmen stellen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Teilnahme frei. Ansprechpartner im BBW sind Marit Rettel, Tel. 03491 4299 118 und Georg Tobies, Tel. 0162 9718354.

Gefördert durch:

